



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Hans Müller (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Finanzminister

Verkauf von Schloss Salzau und Anforderungen an den Brandschutz

1. Wie ist der aktuelle Stand der Bemühungen, das frühere Landeskulturzentrum Schloss Salzau zu verkaufen?

Antwort: Das Land steht in Verhandlungen mit mehreren Kaufinteressenten. Es wurde Vertraulichkeit vereinbart.

2. In welcher Form ist die Immobilie auf dem Markt angeboten worden?

Antwort: Am 26. Februar 2011 wurde die Verkaufsabsicht des Landes mit einer Immobilienanzeige in der überregionalen Zeitung „Die Welt“ veröffentlicht.

3. Wie viele Interessenten haben sich bisher auf diese Angebote gemeldet?

Antwort: Als Folge wurden 6 Exposés versandt. Darüber hinaus wurden im Vorfeld und nachlaufend weitere Exposés versandt.

4. Wie viele davon haben ihr Interesse wieder zurückgezogen?

Antwort: Siehe Antwort zu Frage 5

5. Wie ist der derzeitige Verhandlungsstand mit den noch vorhandenen Interessenten?

Antwort: Es wurde Vertraulichkeit vereinbart.

6. Welche Rolle spielen bei den Gesprächen ein möglicherweise vorhandener Investitionsbedarf in die Brandschutzeinrichtungen?

Antwort: Den Interessenten wurde das Brandschutzkonzept für eine Nutzung des Landeskulturzentrums Herrenhaus Salzau als Beherbergungsbetrieb im Rahmen der Begehungen offen gelegt. Die Brandschutzmaßnahmen stehen jedoch in Abhängigkeit zu den individuellen Nutzungskonzepten der Investoren.

7. Was plant die Landesregierung mit Salzau zu unternehmen, wenn sich bis Anfang nächsten Jahres kein Käufer finden sollte?

Antwort: Sollte es bis Anfang nächsten Jahres zu keinem Verkauf der Liegenschaft kommen, würde das Ausbietungsverfahren fortgesetzt.